

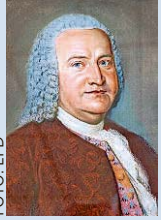
NACHRICHTEN

Hörspiel erzählt von illegalen Einwanderern

**Saarbrücken.** Im Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof (KuBa) wird am Montag um 19 Uhr das Hörspiel „Illegal“ gespielt. Das Hörspiel von Björn Bicker um illegale Einwanderer in Deutschland läuft im Rahmen der Ausstellung „Yes, we're open“ und im Rahmen der Hörspielreihe „Metropolen“. Erhard Schmied, Saarbrücker Autor und Dramaturg, wird in die Thematik des Hörspiels einführen und den Abend moderieren. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. *red*

Verschollenes Porträt von Bach aufgetaucht

**Berlin.** Ein lange verschollenes Porträt des Komponisten Johann Sebastian Bach ist wieder aufgetaucht. Das Bachhaus Eisenach stellte das Pastell gestern in Berlin vor. „Wir halten das Bild für echt, für ein authentisches Gemälde von Johann Sebastian Bach“, sagte Museumsdirektor Jörg Hansen. Das vermutlich um 1730 entstandene Bild wäre damit neben dem berühmten Haußmann-Gemälde von 1746 im Alten Rathaus von Leipzig das einzige historisch verbürgte Porträt des Thomaskantors aus der Barockzeit. *dpa*



**Johann Sebastian Bach** Das vermutlich um 1730 entstandene Bild wäre damit neben dem berühmten Haußmann-Gemälde von 1746 im Alten Rathaus von Leipzig das einzige historisch verbürgte Porträt des Thomaskantors aus der Barockzeit. *dpa*

Hischmann bekommt Publikums-Buchpreis

**Leipzig.** Der Berliner Autor Fabian Hischmann hat den Publikumspreis der Leipziger Buchmesse gewonnen. Bei einer Abstimmung im Internet lag Hischmann mit seinem Erstlingswerk „Am Ende schmeißen wir mit Gold“ deutlich vor seinen vier Mitbewerbern, wie die Leipziger Buchmesse gestern mitteilte. An dem Voting hatten 1158 Leser teilgenommen. Die fünf Nominierten für den Publikumspreis konkurrieren auch für den Leipziger Buchpreis in der Kategorie Belletristik, der von einer Fachjury am ersten Besuchertag der Messe (13. März) verliehen wird. *epd*

Produktion dieser Seite:

Sophia Schülke  
Tobias Kessler

**Kultur**  
Telefon: (06 81) 5 02 22 44  
Fax: (06 81) 5 02 22 49  
E-Mail: kultur@sz-sb.de

**Team Kultur:** Oliver Schwambach (oli, Leiter), Tobias Kessler (tok), Esther Brenner (esb), Cathrin Ells-Seringhaus (ce, Reporterin), Johannes Kloth (jkl)

Früchte des Zorns aus der Natur

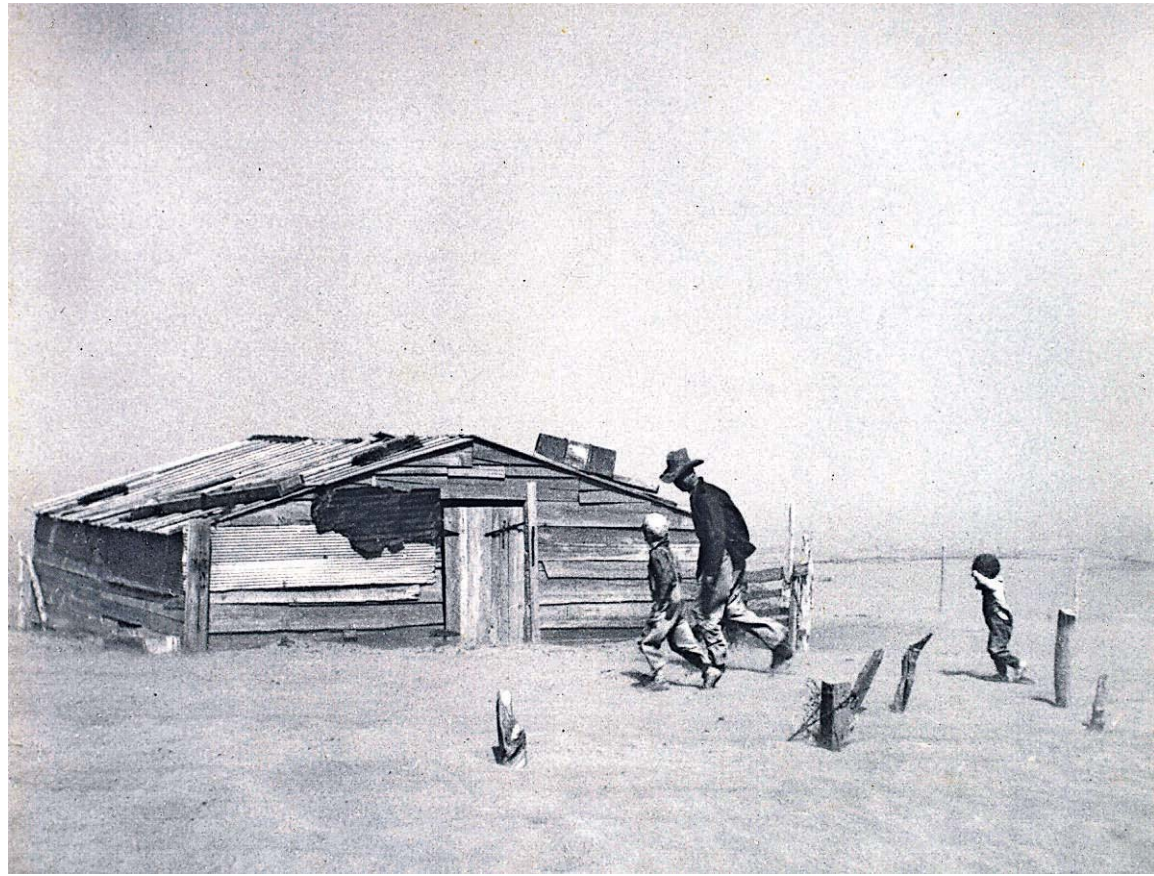
Wiedereröffnete Fotoschau in Dudelange erinnert an Große Depression in den USA

**Die Fotoausstellung „The Bitter Years“ in Dudelange zeigt Dokumentarfotos aus der Großen Depression in den USA der 30er Jahre. Die beeindruckenden Fotos prägen die amerikanische Kultur noch heute.**

Von SZ-Redakteurin Sophia Schülke

**Saarbrücken/Dudelange.** Was hat Stadionrocker Bruce Springsteen mit Literatur-Nobelpreisträger John Steinbeck zu tun? Und was richteten Sandstürme bei Filmemacher John Ford an? Dass die Herren allesamt Klassiker amerikanischer Hoch- und Pop-Kultur schufen, ist nur die halbe Antwort. Vielmehr stehen einige ihrer berühmtesten Werke in direkter Beziehung zueinander. Den Impuls dazu gaben Dokumentarfotos aus den 30er Jahren, die sich seit März wieder zu sehen. „Die Ausstellung ist kaum bekannt, hat aber auch heute noch eine ungebrochene Relevanz“, sagt Gerd Hurm von der Uni Trier. Der Leiter des Zentrums für Amerikastudien referierte jüngst in der Reihe „Meisterleistungen der amerikanischen Kultur“ des Deutsch-Amerikanischen Institutes in Saarbrücken.

Die Finger am Auslöser hatten damals insgesamt zwölf Fotografen, von ihnen bekannt wurden vor allem Dorothea Lange, Arthur Rothstein und Walker Evans. Zu der Zeit steckten die USA tief in der Großen Depression und eine verheerende Dürre zwang Massen von Farmern zur Flucht. Und so zeigen die Fotos Kinder in Lumpen, Farmen im Sandsturm, Menschen in einer Schlange für Essensausgabe. Die abgelichtete Armut und Hoffnungslosigkeit des Einzelnen stand stellvertretend für die von Hunderttausenden. Der amerikanische Traum war



Eine im Staub versunkene Farm: Das Foto verdeutlicht 1936 die Krise in den USA. FOTO: ARTHUR ROTHSTEIN

angesichts von Massenarbeitslosigkeit, Naturkatastrophe und Hunger ausgeträumt.

Die Fotos wurden in den 30er Jahren ausgestellt und publiziert. Aber im New Yorker Museum of Modern Art (MoMA) zu sehen waren sie erst 1962. Das ist aber nicht der einzige Grund für Gerd Hurm, die Schau als einen „verspäteten Klassiker“ zu verstehen. Der Amerikaner sieht die Fotos, weil sie damalige und jüngere Kulturerzeugnisse stark beeinflussten, als „zeitlosen Impulsgeber“. Den prägenden Roman über die Große Depression schrieb John Steinbeck 1939 mit „Die Früchte des Zorns“. Ein Jahr später verfilmte John Ford den Stoff, sein Kameramann studierte bis ins Detail die Dokumentarfotos von Dorothea Lange. Auch Steinbeck hatte Fotos der Krise gekannt. Zeitgleich taucht Tom Joad, so

hatte Steinbeck seine Hauptfigur genannt, in einem Song von Folkmusiklegende Woody Guthrie auf. Guthrie wiederum wird später von Bob Dylan verehrt werden. 1995 nahm Bruce Springsteen das Album „The Ghost of Tom Joad“ auf und sang zur Amtseinführung von US-Präsident Barack Obama den Guthrie-Klassiker „This land is your land“. So spannt sich das Geflecht aus Verweisen auf diese Fotos bis in die heutige Kulturerzeugnisse stark beeinflussten, als „zeitlosen Impulsgeber“.

„Die Fotos haben ihre Authentizität bewahrt, das lese ich aus der Beziehung der Fotografen und ihren Sujets“, erzählt Jean Back, Direktor des Centre National de l'Audiovisuel (CNA) in Dudelange. Der damalige Chef der MoMA-Fotografieabteilung, Edward Steichen, habe die hohe Emotion der Fotos durch seine kuratorische Arbeit noch verstärkt. Wie in

einer filmischen Sequenz werde der Blick gelenkt, die Anordnung der Fotos in einer dunklen Galerie sei bereits modernistisch, beschreibt Back. So werden die 80 Fotos auch im Dudelanger Wasserturm gezeigt. Ihren Weg nach Luxemburg fanden sie, weil Steichen – als gebürtiger Luxemburger – die Schau dem Großherzogtum vererbte. Das gilt auch für die Fotoschau „The Family of Man“, Steichens erste große MoMA-Schau: Als umfassendes Menschheitsporträt konzipiert, gehört sie zum Weltkulturerbe der Unesco und ist im Schloss von Clervaux in Luxemburg zu sehen.

• *Beide Schauen geöffnet von Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr, „The bitter Years“ Donnerstag bis 22 Uhr. Info unter Tel. (+352) 92 96 57 oder www.steichencollections.lu.*

Uwe Kröger kommt als „Addams Family“-Daddy wieder

Das Darstellerteam für die nächste Merziger Zeltpalast-Musical-Premiere am 22. August steht

**Bereits in der Merziger „Hair-spray“-Produktion hatte sich Uwe Kröger, einer der zugkräftigsten und erfahrensten Musical-Darsteller, in ein neues, das komische Rollenfach vorgewagt. Nun setzt er diesen Weg fort: Ab August kommt er als Gomez Addams in der „Addams Family“ wieder.**



**Uwe Kröger**

**Merzig.** Musical-Fans sind treu, sie reisen ihren Stars überall hin nach. Deshalb ist es nicht ganz abwegig, dass Musik & Theater Saar Chef Joachim Arnold fest damit rechnet, im August und im September überdurchschnittlich viele auswärtige Musicalsfans als

neue Besucher für den Merziger Zeltpalast gewinnen zu können. Denn er hat gerade zum zweiten Mal Uwe Kröger verpflichtet, einen populären Musical-Spitzen-Darsteller. Kröger wird, wie Arnold der SZ mitteilt, eine Hauptrolle in der „Addams Family“ übernehmen. Kröger spielt den ebenso kindlichen wie feurigen Latin-Lover Gomez Addams, er ist nur einer unter vielen Exzentrikern im Addams-

Monster-Clan. Damit setzt Kröger seinen Weg ins komische Fach fort, den er 2012 in der Merziger „Hair-spray“-Produktion begann. In einer Frauenrolle, als Edna, lieferte er damals darstellerisch und gesanglich eine Ausnahme-Nummer. In diesem Sommer wird die Schauspielerin Edda Petri Krögers Partnerin sein. Sie übernimmt die Rolle der vampiresken Gomez-Gattin Morticia. Außerdem findet sich im 20-köpfigen Darstellerteam die bekannte saarländische Musicalsängerin Anne Welte. Und als Regisseur fungiert der aus dem Saarland stammende Musical-



**Edda Petri**

Genre-Fachmann Andreas Gergen. Er hat gerade am Wiener „Ronacher“ mit Uwe Kröger die Musical-Version von Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ heraus gebracht. „Musik- & Theater-Saar“-Chef Arnold setzt in die diesjährige Sommersaison und in das familientaugliche Stück „The Addams Family“ große Erwartungen. Letzteres ist keine Kopie der Filmkomödie, die Angelica Hous-

ton (Morticia) und Raúl Juliá (Gomez) zu Ikonen machten. Das Musical dreht die Geschichte weiter ins Aberwitzige: In die „Addams Family“ teuflischer Sonderlinge will ein Normalo einheiraten. Musik & Theater Saar bringt es erstmals auf Deutsch heraus, hat sich die Erstaufführungsrechte gesichert. Nach der Merziger Spielphase soll die Produktion auch auf Tournee gehen. *ce*

• *Premiere: 22. August.; 30 Vorstellungen bis zum 14. September; Karten Tel. (06 51) 9 79 07 77; www.musik-theater.de*

Reise

**Deutschland**

**Bayerischer Wald**

Hotel, Salzsäuerhof in Spiegelau  
7x U/HP 169,- € p. P., ☎ (08553) 97 93 86, www.salzsaueerhof.de

**Mosel**

**URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B.**  
2x HP 90 € / 5x HP 199 € / 7x HP 269 €  
Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet  
Hotel Mosella, T. 06542/900024, www.hotel-mosella.de  
Alois Brück, Zehnthausstr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anf.

**Frühlings-Urlaub direkt a. d. Mosel!**  
Schwimmbad \* Liegewiese \* Sauna \* Lift  
TOP-PREIS ab: 2xHP 99 / 5xHP 209 (bis 18.04.)  
5492 Zeltlingen/Mosel  
T. (06532) 2321 - Fax 1748  
www.hotel-winzerverein.de  
HBG Scheer GmbH & Co. KG - Burgstraße 7

**Weinfreunde, Clubs, Vereine: Die Mosel erleben & genießen!**  
Prosp., T. 06542-2572, Hotel Weinhaus Nalbach, 56861 Reil/Mosel/Bahnst., www.weinhaus-nalbach.de

**Nordsee**

Sylt, Westerland und Tinum, 2 Zi., Fewo's, www.fewo-sylt-otto.de, ☎ (0 46 51) 3 01 31

**Ostsee**

Darß, gemütl. FeWo, ab 22 €, 2 - 4 P., Ki.-frndl., Tiere erl., ☎ (038233) 2 42, www.schumann-ostsee.de

**Schwarzwald**

Sonderangebot: Ferien im Schwarzwald März bis Oktober, 7 x ÜF + 6 x HP, € 265 p.P.i.DZ i. guten mittelkl. Hotel, Zi. m. DU/WC/TV/Balk./Lift/Bus+Bahn frei, Hotel Rebstock Ohlsbach bei Genzenbach, ☎ (0 78 03) 22 98

**AVENTOURA**

Radreisen im Frühling & Sommer!  
01.05.-04.05. Paris à Vélo 359,-  
19.05.-25.05. Südtirol Weinstr. 825,-  
29.05.-01.06. Berlin & Potsdam 325,-  
02.06.-09.06. Gardas.-Venedig 899,-  
21.06.-27.06. Frz. Atlantik 875,-  
29.06.-05.07. Salzburger Land 825,-  
07.07.-13.07. Elbe Radweg 785,-  
14.07.-20.07. Nordfriesland 825,-  
21.07.-25.07. Rothenburg 444,-  
11.08.-17.08. Oberlausitz 695,-  
18.08.-24.08. Mecklenburg 785,-  
Jetzt GRATIS Katalog anfordern!  
AVENTOURA.com ☎06831 122565

**Griechenland**

Kreta, Chania, exklusive FeWo mit Pool, direkt am Sandstrand, ☎ (0 89) 7 23 74 26, www.caretta-beach.gr

**Städtereisen**

Brügge & Gent 26.-27.04.14 € 111,-  
4\*\*\*\*Hotel in Gent, ÜF, Abholung Paris f. Entdecker 01.-04.05. € 225,-  
\*\*\*\*bis-Hotel, ÜF, 10er-Metro-Karte Lyon & Burgund 17.-18.05.14 € 115,-  
zentrales \*\*\*\*Hotel, ÜF, Abholung Hamburg 19.-22.06.14 € 349,-  
4\*\*\*\*Hotel, Stadtrundfahrt, St. Pauli AVENTOURA.com ☎06831 122565

**Italien**

Urlaub an der Blumenriviera, komfortables Natursteinhaus, in ligurischem Olivendorf, große Dachterasse mit Blick auf Seealpen und Meer, 4 km zum Strand, ☎ (0 76 41) 18 77, www.ferienhaus-riva.de

**Fewo-am-Gardasee.de**, Limone, See-u. Bergblick, Traumlage, 3 Zi., ruhig, ☎ (0 89) 46 20 58 21 o. Fax: 22

**Niederlande**

**Zeeland, Breskens**, Haus am Meer, 6 Pers., NR, ☎ (0 68 31) 12 86 60 oder (01 71) 2 63 15 74

**Polen**

**Kur in Kohlberg in Polen-** 14 Tage ab 439 €! Hausabholung inkl.! Hotelprospekte und DVD-Filme gratis! ☎ (004894) 3 55 51 26, www.kurhotela-wangardia.de

**Portugal**

**Jakobsweg Portugal**  
07.-16.09.14 € 1.195,- zzgl. Flug; gute Hotels, HP, Gepäcktransport, Begleitfahrzeug, Reiseleitung, Stadtführung Porto & Santiago, Abholung AVENTOURA.com ☎06831 122565

**Schweden**

**Stockholm \* Helsinki Kopenhagen \* Oslo**  
15.-21.08.14 Schiff-/Busreise € 875,- HP, Führungen, Abholung zu Hause AVENTOURA.com ☎06831 122565

**Spanien**

**Kanarische Inseln**

**Teneriffa**, sehr schöne FeWo., Traumstrandlage am Atlantik - Meeresseite, 2 SZ, ☎ (01 76) 90 71 60 23

**Mallorca**

**Freist.Haus S/O Küste**  
www.Casapepa1.de